

# Bürgermeister-Stichwahl in Nordenham: Siemen oder Krippner? Spannung vor dem Tag der Entscheidung

25.09.2021

**Bürgermeister-Stichwahl in Nordenham  
Siemen oder Krippner? Spannung vor dem Tag der Entscheidung**

Norbert Hartfil



Konkurrenten im Gespräch: Nils Siemen (links) und Raoul Krippner wollen Bürgermeister der Stadt Nordenham werden.

Bild: Jens Milde

An diesem Sonntag fällt bei der Bürgermeister-Stichwahl in Nordenham zwischen Raoul Krippner und Nils Siemen die Entscheidung. Wie ist die Stimmung so kurz vor der Stunde der Wahrheit?

Endspurt vor dem Tag der Entscheidung: In einer Stichwahl um das Bürgermeisteramt in Nordenham stehen sich an diesem Sonntag der CDU-Bewerber Raoul Krippner (59) und der parteilose SPD-Kandidat Nils Siemen (42) gegenüber. Im ersten Durchgang am 12. September hatte Raoul Krippner (42,99 Prozent) zwar die meisten Stimmen geholt, aber die absolute Mehrheit verpasst. Nils Siemen (33,82 Prozent) kam auf Platz zwei, gefolgt von dem Einzelkandidaten Tim Lorenz (23,19 Prozent). Die Stimmlokale sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Mit einem Ergebnis ist erst am späten Abend zu rechnen, weil zuerst die Bundestags- und die Landratswahl ausgezählt werden.

**Frage:** Wie ist die Gefühlslage so kurz vor der Entscheidung?

**Raoul Krippner:** Gut! Ich bin zufrieden. Ich habe sehr viel Zuspruch bekommen. Es ist immer wieder aufbauend, mit den Leuten zu sprechen. Aufgeregt bin ich nicht, aber gespannt. Die Entscheidung der Wähler ist ja autark, da kann ich mit Aufregung nichts erreichen.

**Nils Siemen:** Die Gefühlslage ist insgesamt gut. Zwölf Wochen intensiver Wahlkampf liegen hinter mir. Jetzt bin ich gespannt und freue mich auf das Ergebnis.

**Frage:** Wie haben Sie die zwei Wochen nach der ersten Wahl genutzt?

**Raoul Krippner:** Ein Schwerpunkt war ganz klar der Haustürwahlkampf in den Ortsteilen. Aber ich habe mich auch schon auf die mögliche spätere Arbeit als Bürgermeister vorbereitet. Zum Beispiel habe ich mit Bürgern über wiederkehrende Beiträge bei Straßenausbaumaßnahmen gesprochen.

**Nils Siemen:** Ich habe damit weiter gemacht, was ich in den Wochen davor auch gemacht habe. Ich hatte jeden Tag Termine, war an den Haustüren und auf dem Marktplatz unterwegs. Ich habe die Zeit genutzt, um mit noch mehr Bürgerinnen und Bürgern zu sprechen. In Gesprächen mit Umweltminister Lies und Ministerpräsident Weil ging es gezielt um die Themen Nordenhamer Bahnhof und Wasserstoffspeicherung.

**Frage:** Wie verbringen Sie den Wahlabend?

**Raoul Krippner:** Für den Abend ist ein Treffen der [CDU](#) im [Butjadinger Tor](#) in Abbehausen mit Freunden und Unterstützern geplant. Das haben wir am 12. September auch so gemacht.

**Nils Siemen:** Wie beim letzten Mal werden wir einen gemütlichen Abend im Sozistübchen haben, natürlich unter Einhaltung der Corona-Bedingungen.

**Frage:** Warum glauben Sie, dass Sie es schaffen?

**Raoul Krippner:** Weil die Bürger mich nach wie vor so sehr unterstützen und motivieren. Ich höre immer wieder, dass sich die Leute auf einen Wechsel in der Politik freuen. Das sehe ich auch in den 43 Prozent der Stimmen bestätigt, die ich im ersten Durchgang bekommen habe.

**Nils Siemen:** Ich hoffe, dass es mir gelungen ist, mich als Person bekannt zu machen. Ich bin fest davon überzeugt, dass ich gute Ideen für Nordenham mitbringe. Aber ich kann nicht einschätzen, ob ich ausreichend Bürgerinnen und Bürger damit erreichen konnte.

**Frage:** Wen sehen Sie in der Favoritenrolle?

**Raoul Krippner:** Bei 43 Prozent und 1000 Stimmen mehr bin ich es vielleicht. Wir wissen aber nicht, wie die Wähler von [Tim Lorenz](#) sich entscheiden und wie die Menschen bei einer höheren Wahlbeteiligung die Kommunalpolitik bewerten.

**Nils Siemen:** Ich hatte im ersten Durchgang zwar 10 Prozent weniger, aber weil diesmal gleichzeitig die [Bundestagswahl](#) stattfindet, werden mehr Bürgerinnen und Bürger zur Wahl gehen. Eine große Frage ist außerdem, wie sich die Wählerinnen und Wähler von Tim Lorenz verhalten.

